

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Intaglio mit Christus am Kreuz, 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 1002</p>
---	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem Jaspis zeigt eine Kreuzigungsszene. Auf einer Landschaft mit wenigen kurzen Büscheln steht Kreuz, das perspektivisch dargestellt ist. An seinem oberen Ende ist ein rechteckiges, mit den Buchstaben INRI beschriftetes Schild angebracht. Die Christusfigur ist sehr groß, er ist mit einem Lendenschurz bekleidet. Aus seinen Wunden an Händen, Leib und Füßen tropft Blut, sein Haupt ist nach links zur Seite gesunken. Er hat halblange Haare, sein Kopf ist nimbiert. Links neben dem Kreuz steht Maria, sie trägt ein langes gegürtetes Gewand und einen sich aufbauschenden Mantel. Rechts steht Johannes in einem langen Mantel. Die durchschnittliche Arbeit gibt ein geläufiges Motiv recht sicher und detailliert wieder und stammt aus der Sammlung Guth von Sulz.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Jaspis

Maße:

H. 3,90 cm, B. 2,94 cm, T. 0,55 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann 1500-1699

wer

wo Deutschland

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Kreuzigung Christi
- Religion
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck